

Präpositionen zu Grundverben | B1.1 | Dialog 1

A Personalmangel in der Pflege

Eine Stationsleiterin und ein Mitarbeiter der Personalabteilung sprechen über die schwierige Personalsituation.

Frau Yilmaz	In unserem Team fehlt es inzwischen an qualifiziertem Personal.
Herr Frei	Wie wirkt sich das auf den Arbeitsalltag aus?
Frau Yilmaz	Viele Mitarbeitende leiden unter dem hohen Zeitdruck.
Herr Frei	Gibt es auch gesundheitliche Probleme?
Frau Yilmaz	Ja, mehrere Kolleginnen leiden an Rückenproblemen.
Herr Frei	Müssen wir mit weiteren Ausfällen rechnen?
Frau Yilmaz	Leider ja. Deshalb erwarten wir von der Geschäftsleitung eine schnelle Lösung.
Herr Frei	Was fordern die Mitarbeitenden konkret von uns?
Frau Yilmaz	Sie wünschen sich mehr Personal und verlässlichere Dienstpläne.
Herr Frei	Ich bespreche das noch heute mit der Geschäftsleitung.
Frau Yilmaz	Danke. Die aktuelle Situation kann nicht lange so weitergehen.

Präpositionen zu Grundverben | B1.1 | Dialog 2

A Eine unerwartet hohe Rechnung

Ein Kunde ruft beim Kundendienst an, weil er eine hohe Rechnung erhalten hat.

Herr Costa	Guten Tag. Ich beziehe mich auf Ihre Rechnung vom 3. Juli.
Frau Widmer	Gern. Können Sie mir bitte die Rechnungsnummer nennen?
Herr Costa	Die Nummer lautet 45821. Ich bin über den hohen Betrag erschrocken.
Frau Widmer	Ich sehe mir die Rechnung sofort an.
Herr Costa	Ich habe sie mit meiner letzten Rechnung verglichen. Diesmal soll ich fast doppelt so viel bezahlen.
Frau Widmer	Bei der zusätzlichen Summe handelt es sich um eine Servicegebühr.
Herr Costa	Davon wusste ich nichts. Wo wurde diese Gebühr angekündigt?
Frau Widmer	Sie steht im Schreiben, das wir Ihnen im Mai geschickt haben.
Herr Costa	Dieses Schreiben habe ich nicht erhalten.
Frau Widmer	Dann prüfen wir den Versand. Falls ein Fehler vorliegt, verzichten wir auf die Gebühr.
Herr Costa	Danke. Bitte informieren Sie mich schriftlich über das Ergebnis.

Präpositionen zu Grundverben | B1.1 | Dialog 3

A Das neue Computersystem

Zwei Kollegen sprechen über ihre ersten Erfahrungen mit einem neuen Computersystem.

Julia	Wie kommst du mit dem neuen Computersystem zurecht?
Rashid	Noch nicht besonders gut. Die wichtigsten Funktionen finde ich aber inzwischen.
Julia	Ich verwechsle die Symbole ständig mit denen aus dem alten Programm.
Rashid	Das passiert mir auch. Besonders ähnlich sehen die Symbole für Speichern und Versenden aus.
Julia	Wie gehst du mit den Fehlermeldungen um?
Rashid	Zuerst lese ich die Meldung genau. Wenn ich sie nicht verstehe, mache ich einen Screenshot.
Julia	Paul schimpft bei jeder Pause über das neue System.
Rashid	Das hilft aber niemandem. Wir brauchen einfach etwas Zeit.
Julia	Nächste Woche gibt es noch eine Schulung.
Rashid	Darauf bin ich gespannt. Vielleicht lernen wir dort einige praktische Abkürzungen.

Präpositionen zu Grundverben | B1.1 | Dialog 4

A Ein historischer Roman

Eine Verlagsmitarbeiterin spricht mit einem Übersetzer über einen historischen Roman.

Frau Schneider	Das Original stammt aus den 1930er-Jahren, richtig?
Herr Martín	Ja. Der Roman wurde ursprünglich auf Spanisch veröffentlicht.
Frau Schneider	Wie lange brauchen Sie, um ihn ins Deutsche zu übersetzen?
Herr Martín	Ungefähr sechs Monate. Die alte Sprache macht die Arbeit etwas schwieriger.
Frau Schneider	Unterscheidet sich diese Ausgabe stark von der späteren Version?
Herr Martín	Ja. Einige Kapitel fehlen in der neueren Ausgabe.
Frau Schneider	Wovon handelt der Roman?
Herr Martín	Er handelt von einer Familie, die vor einem Bürgerkrieg flieht.
Frau Schneider	Und wie geht die Geschichte weiter?
Herr Martín	Ein Fischer rettet die beiden Kinder vor einem Angriff.
Frau Schneider	Das klingt spannend. Ich bin gespannt auf Ihre Übersetzung.
Herr Martín	Das erste Kapitel erhalten Sie Ende des Monats.

Präpositionen zu Grundverben | B1.1 | Dialog 5

A Ein gemeinsamer Neuanfang

Zwei Freunde sprechen über eine neue Beziehung und einen geplanten Umzug.

Mila	Du wirkst in letzter Zeit sehr glücklich. Gibt es einen besonderen Grund?
Leon	Ja. Ich bin seit einigen Monaten in Nora verliebt.
Mila	Ich dachte, ihr seid nur gute Freunde.
Leon	Das waren wir zuerst auch. Aber aus der Freundschaft hat sich langsam eine Beziehung entwickelt.
Mila	Und jetzt wollt ihr zusammenziehen?
Leon	Ja, wir haben uns zu einem gemeinsamen Neuanfang in Bern entschlossen.
Mila	War das für dich eine schwierige Entscheidung?
Leon	Am Anfang schon. Nora musste mich zuerst zu einer Wohnungsbesichtigung überreden.
Mila	Und dann hat dir die Stadt gefallen?
Leon	Sehr sogar. Die neue Stelle und die Wohnung passen gut zu unseren Plänen.
Mila	Dann wünsche ich euch einen guten Start.

Präpositionen zu Grundverben | B1.1 | Dialog 6

A Zu viel Lärm im Wohnhaus

Zwei Bewohner sprechen über wiederkehrenden Lärm und eine Nachricht der Verwaltung.

Frau Silva	Haben Sie die Nachricht der Verwaltung gelesen?
Herr Keller	Ja. Sie fordert alle Bewohner zur Einhaltung der Ruhezeiten auf.
Frau Silva	Das überrascht mich nicht. Mehrere Nachbarn schimpfen seit Wochen über den Lärm.
Herr Keller	Ich wundere mich eher über den Ton der Nachricht.
Frau Silva	Die Verwaltung klingt tatsächlich ziemlich streng.
Herr Keller	Der Streit im Innenhof hat wahrscheinlich zu dieser Reaktion geführt.
Frau Silva	Was ist dort genau passiert?
Herr Keller	Zwei Bewohner haben sich wegen einer Feier laut gestritten.
Frau Silva	Dann sollten wir abends auf laute Musik im Innenhof verzichten.
Herr Keller	Das finde ich vernünftig. Feiern sind möglich, wenn alle Rücksicht nehmen.
Frau Silva	Vielleicht sollten wir das beim nächsten Hausmeeting gemeinsam besprechen.
Herr Keller	Gute Idee. Ein Gespräch ist besser als weitere Beschwerden.